**Abteilungsbericht (2018/19)**

Liebe Mitglieder.

Unsere „Tennis-Force ES“ Plätze haben ihr erstes Jahr sehr gut überstanden. Im Fokus stand in diesem Frühjahr die Umgestaltung und Pflege der restlichen Platzanlage. So wurden alte Sträucher entfernt und neue gepflanzt, die Holzfassaden gestrichen und die alte Bewässerungsanlage abgebaut. Des Weiteren wurden auf dem Beachplatz alle Baumstümpfe ausgefräst. Damit wird eine Nutzung für Beachtennis im nächsten Jahr möglich. Weitere Arbeiten an der Gestaltung folgen, u.a. eine kleine Hütte für Trainerzubehör und Geräte. Die derzeitige Lösung im Technikraum ist auf Dauer nicht geeignet.

Besonders positiv zu erwähnen ist, dass unsere attraktiven Trainingsangebote sehr gut ankommen. Auch eine Flyer Aktion und Angebote für Nichtmitglieder, wie z.B. Ferienpass, wirken sich positiv aus. Leider ist es uns bisher noch nicht gelungen eine Kooperation mit der Oberstufe der Siegfried-Lenz-Schule zu vereinbaren. Unser Angebot, Tennissport in das bestehende Sportprofil zu integrieren, besteht aber natürlich weiterhin.

Die Zahl der Abteilungsmitglieder hat sich in diesem Zeitraum nicht nur stabilisiert, sondern ist deutlich angestiegen. Die Nachfrage, besonders nach individuellem Training, steigt. Wir haben uns daher entschlossen, einen weiteren C - Trainer einzusetzen. Damit das finanziell auch im Rahmen bleibt, kommt er aus der Abteilung und unser Trainer, Kai Wollesen, bildet ihn größtenteils selber aus. Ab September 2020 steht dann Finn Martzok für diese Aufgabe bereit.

Kommen wir aber jetzt zum Thema **Dauerprobleme**.

***„****Das Sport-/Tennisheim bedarf einer gründlichen Renovierung. Besonders die Duschen und Toiletten sind in einem schlechten und eigentlich nicht zumutbaren Zustand. Auch die Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Das gilt fürs Heim, aber auch für Teile der Außenanlage, wie Wege und Parkplatz. Die Möglichkeit, beispielsweise Rollstuhltennis anzubieten, war im Entwurf der Anlage ein sehr wichtiger Punkt. Das ist aber derzeit durch die angesprochene marode Infrastruktur nicht zu verwirklichen. Das gleiche gilt auch für mögliche Aktivitäten im Senioren- und Reha Sport. Wir hoffen, dass wir alle zusammen zeitnah eine Lösung finden.****“***

**Diese Zeilen stammen aus dem letzten Jahr!**

Der Zustand des Gebäudes hat sich natürlich keineswegs verbessert. Damit es nicht verloren geht, ist eine gründliche Sanierung dringend notwendig und das möglichst in baldiger Zukunft. Die weitere positive Entwicklung der Tennisabteilung hängt davon maßgeblich ab. Der Handewitter SV muss mit der Gemeinde Gespräche führen, um eine Lösung zu finden. Ideen für eine zusätzliche Nutzung über den Verein hinaus, sollte kein Tabu sein, wie z.B. Seminarraum oder schulische Veranstaltungen. Auch ein Neubau darf nicht ausgeschlossen werden.

**Zukunft und Ausblick 2020**

Für das Jahr 2020 wollen wir an der Außenanlage weitere Verbesserungen und Erweiterungen vornehmen. So wird der Beachplatz saniert. Beachtennis und Beachvolleyball bleiben fester Bestand unseres sportlichen Angebotes. Hinzu kommt eine neue Sportart, die derzeit aus den Staaten rüber schwappt - **Spikeball**. Kann man überall spielen (besonders gut auf Sand), kostet fast nichts und macht richtig Spaß.

Die Tennisabteilung freut sich nicht nur auf neue Mitglieder, sondern auch auf tolle Ideen und Anregungen, wie wir besser werden können. Davon profitiert letztendlich nicht nur der Handewitter SV, sondern auch die Gemeinde Handewitt.

Danke.

Mit tennissportlichen Grüßen

Thomas Martzok

Abteilung Tennis:

Thomas Martzok (Abteilungsleiter), Bärbel Kirschner (Kassenverwalterin), Finn Ole Martzok (Jugendwart), Kai Wollesen (Sportlicher Leiter und Platzwart)

